

Sobald der Angriff in seine letzte Periode übergeht, und von der dritten Parallele aus das Glacis der Kontregarden beschreitet, um von deren Spitzen die Logements für Kontre- und Bresch-Batterien zu Stande zu bringen — zu welcher Zeit überdies die Angriffs-Batterien durch die Lage der Parallelen und Approschen in ihrer Thätigkeit vielfach behindert sind — nimmt die Festungs-Artillerie mit namhaft verstärkten Kräften das Gefecht wieder auf, indem sie unter nachhaltiger Fortsetzung ihres frontalen und echarpirenden Feuers von den offenen, größtentheils nicht enfilirbaren Wall-Linien nun unerwartet noch auf jedem der drei oder vier in den Angriff sehenden Hauptwerke mit 10 bis 12 Geschützen aus

nur eine nutzlose Munitions-Verschwendung herbeiführen würde. — Dagegen werden die in den bedeckten Räumen, oder dicht unter den Traversen hinter erhöhten Scharten aufgestellten Haubitzen, ferner die Mortiere der angegriffenen Fronten, sowie die Bombenkanonen von den zweiten Nebenbastionen her, von Zeit zu Zeit ihr Feuer gegen eine der Vertheidigung besonders lästige und nachtheilige Batterie zu konzentriren haben, und wenn es glückt, dieselbe so stark zu beschädigen, daß ihre Thätigkeit sichtbar nachläßt; so wird es an der Zeit sein, auf den betreffenden Facen wieder mit mehreren Rohrgeschützen hervorzutreten, und durch deren direkte Mitwirkung die angegriffene Batterie völlig zum Schweigen zu bringen. Die Wahrnehmung geeigneter Momente, um in ähnlicher Art alsbald auch gegen andere feindliche Batterien einzuschreiten, wird wesentlich dazu beitragen, die Zwecke des Angriffs zu stören, mindestens ihre Erreichung zu beeinträchtigen und zu verzögern.

Mit jedem Schritte des weiteren Vorrückens des Angriffs gegen die Glacisflächen, tritt derselbe immer mehr in den Bereich des flankirenden Feuers der Haupt-Reduits und der Kapital-Traversen der Bastione, welche nach beiden Seiten hin die Glacis und deren nahe Vorterrain in wirksamster Schußweite bestreichen.

Mag es dem Angriff bis dahin gelungen sein, seine Ueberlegenheit geltend zu machen; mag bei älteren Befestigungen des besten Traces mit nur offenen Wall-Linien erfahrungsmäßig diese Ueberlegenheit bis zur endlichen gänzlichen Ueberwältigung des Platzes in dem Maße behauptet werden können, daß zuletzt kein Rohrgeschütz mehr auf Seiten der Vertheidigung sich dauernd in Thätigkeit zu erhalten vermag; — im vorliegenden Falle wird dies anders sein. — Die Vertheidigung gewinnt an Stärke, je mehr der Angriff vorrückt, sie umfaßt den Letzteren von der dritten Parallele ab; die Frontrichtung ihrer jetzigen Geschützstellung in den kasemattirten Ständen, liegt parallel den Kapitalen der Werke, und sie wirkt mithin in einer Direktion, gegen welche die Batterien des Angriffs eine frontale Aufstellung zur vollständigen Bekämpfung jener Feuer zu nehmen, schwerlich im Stande sein werden.

Unter den gegebenen Verhältnissen mögte die Hoffnung auf ein solches Ergebnis nicht zu sanguinisch erscheinen, zumal wenn hierbei noch außerdem die Einwirkung der vorzugsweise von dieser Zeit ab mit sicherer Aussicht auf Erfolg zu unternehmenden Ausfälle der Besatzung, die Hemmungen und Verluste durch Zerstörung der Sappen in Rechnung gebracht werden.

Berlin am 20. Februar 1850.

Brese,
General-Lieutenant.